

März 1997



# Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



*Frohe Ostern*  
*wünscht die Skatfreund-Redaktion*



# Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößter  
Hersteller  
von Spielkarten!*

**carta mundi**

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Ostwall 36 • 47638 Straelen • Postfach 1109 • 47628 Straelen  
Tel. 02834/1005 oder 1006 • Fax 02834/6005



# Der Skatfreund

## Vorhersage

Wenn im März  
die Kraniche ziehen,  
werden bald  
die Bäume blühen.



»Ich sage es  
zum letzten Mal:  
NEIN, Ich suche  
keine Ostereier.

# 1997

März 1997

### Aus dem Inhalt

- Hinweis für Damp
- Das Deutsche Skatgericht
- Zur Qualifikation von Mannschaften
- Das Verbandsgericht meldet sich
- Termine 1997
- Aus den Landesverbänden
- Aus dem Präsidium
- Skataufgabe Nr. 349
- Veranstaltungen

Titelfoto:

»Bunte Ostern«  
(Stuhler/Deike)

## »Grün Wenzel« begrüßt wieder die Gäste der Skatstadt Altenburg

Am Vorabend des beliebten Wenzelturniers, am 4. Januar, wurde auf dem Bahnhof der Skatstadt der »Grün Wenzel« (Pik-Bube) feierlich enthüllt.

Die 1935 geschaffene Skulptur mußte vor vier Jahren wegen erheblicher Probleme mit der Standsicherheit von ihrem angestammten Platz entfernt werden. Die Skatfreunde der Verbandsgruppe Altenburg haben seit zwei Jahren alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit dieses Skatsymbol wieder aufgestellt wird.

Neben viel Prominenz, Vertretern der Deutschen Bahn AG, dem DSKV-Vizepräsidenten Werner Landmann, Landrat Gumprecht, Bürgermeister Bräunig, um nur einige zu nennen, waren viele Freunde des Nationalspiels der Deutschen gekommen, so daß in der großen Bahnhofshalle fast kein freies Plätzchen zu ergattern war.

### Anzeigen- und Redaktionsschluß

Mai-Ausgabe: 20. März 1997

Juni-Ausgabe: 22. April 1997



## Einladung zum 11. Bayerwald-Turnier in Bodenmais

Ausrichter: 1. Skat-Club Bodenmais

1. Spieltag: **26. April 1997** – Beginn 14 Uhr

2. Spieltag: **27. April 1997** – Beginn 10 Uhr

Spielort: Hotel Waldhaus, Rißblochweg 56,  
94249 Bodenmais, Telefon (0 99 24) 95 60,  
Fax (0 99 24) 9 56 66

**1. Gesamtsieger 1000,- DM**

2. Gesamtsieger 400,- DM

3. Gesamtsieger 200,- DM

**1. Damenpreis 200,- DM**

Konkurrenz: Nur Einzelwertung. Täglich zwei Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSKV  
Startgeld: Pro Spieltag 16,- DM. – Verlorene  
Spiele: 1 – 3 = 1,- DM, ab dem 4. = 2,- DM.

Preise: Wenn ein/e Spieler/in am Gesamtsieg  
teilnehmen will, muß im voraus für zwei Tage  
das Startgeld bezahlt werden. – An beiden  
Tagen werden zusätzlich mehrere wertvolle  
Sachpreise ausgespielt.

Anmeldung: Am Spielort; Voranmeldung erwünscht bis zum 20. April 1997 beim 1. Vorsitzenden oder Schriftführer.

1. Vorsitzender	Schriftführer
Klaus Erlkamp	Hanns Leimberger
Rißblochweg 56	Bahnhofstr. 58 – 60
94249 Bodenmais	94249 Bodenmais
Tel. (09924) 9560	Tel. (09924) 240
Fax (09924) 95666	Fax (09924) 1525

Mit freundlichen Grüßen und »Gut Blatt«

1. Skat-Club Bodenmais

Klaus Erlkamp, 1. Vorsitzender

## Urlaub in Bodenmais

Verbinden Sie das

**11. Bayerwald-Turnier mit einem Urlaub  
in Bodenmais**

**7 Tage Halbpension 390,- DM p. P.**

**14 Tage Halbpension 654,- DM p. P.**

## Hotel Waldhaus

– Ein Ort der Ruhe und Entspannung –

**Rißblochweg 56, 94249 Bodenmais**

**Tel. (0 99 24) 95 60 – Fax (0 99 24) 95 666**

In den Ansprachen wurde besonders dem Meuselwitzer Bildhauer Christian Späte gedankt, der sich entschlossen hatte, die Figur des Skatbuben originalgetreu nachzubilden und zur Freude aller Skatspieler zu stiften. Die Wenzel der Skatstadt überreichten ihm einen großen Blumenstrauß und ein Ehrengeschenk als kleines Dankeschön. Es wurde aber auch der Wunsch geäußert, daß bis zum 100jährigen Bestehen des Deutschen Skatverbandes im Jahre 1999 die anderen drei Wenzel ebenfalls in der Skatstadt aufgestellt werden. Dazu werden noch skatfreundliche Sponsoren gesucht. Im Anschluß an die Einweihung hatte die VG-Skatstadt zu einem Skatturnier eingeladen, dem 70 Skatfreunde folgten.

Tags darauf, am Sonntag, dem 5. Januar, wurde die Skatsaison 1997 mit dem 13. Wenzel-Turnier eröffnet. Trotz extremer Witterungsbedingungen und komplizierter Verkehrsverhältnisse durch Neuschnee und Glätte konnten 511 Startkarten verkauft werden. Neben Skatfreunden aus Thüringen und Sachsen nahmen auch 20 Skatfreunde vom Skatclub »Ford-Asse« Köln sowie Skatfreunde aus Bayern, Magdeburg, Berlin und Frankfurt teil.

Nach spannendem Wettkampf gewann Skfr. Frank Friedrich vom Altenburger Skatclub »Grand«. Den zweiten Platz belegte Hans Jäschke, der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Skatgerichts, vor dem Kölner Klaus Nowrot. Bester Jugendlicher war Marcel Opitz aus Frankfurt, beste Dame Magda Sawalle von »Magda's Buben« Orlatal.

Am 3. und 4. Mai treffen sich die Skatspielerinnen und Skatspieler aus vielen Teilen Deutschlands zum 5. Skatbrunnenfest in der Skatstadt Altenburg. Rund um den Skatbrunnen gibt es viele Veranstaltungen und natürlich auch ein großes Serien-Skatturnier. Auch die Souvenirfreunde kommen auf ihre Kosten.

Also, liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde, lassen Sie sich das Skatbrunnenfest 1997 nicht entgehen und merken Sie bitte den Termin vor.

*Fritz Müller, Vorsitzender  
der Verbandsgruppe Altenburg*



# Türkische Ägäis (Kusadasi)

\*\*\*\*\*Hotel ADAKULE

15. bis 21. November 1997

oder

15. bis 28. November 1997

10 Jahre Skat- und Rommé-Club

»Die Rochusbuben« Hanau-Großauheim – Skat- und Romméturniere

## Ab Frankfurt /Main

15. bis 21. November 1997

**599,- DM** 1 Woche DZ inkl. HP  
und ein Ausflug

oder

15. bis 28. November 1997

**889,- DM** 2 Wochen DZ inkl. HP

und zwei Ausflüge

EZ-Zuschlag **je Woche**

pro Person **130,- DM**

## Weitere Abflugmöglichkeiten:

Düsseldorf + 50,- DM

München + 50,- DM

Berlin + 80,- DM

Hamburg + 80,- DM

## Info:

Skat- und Rommé-Club

»Die Rochusbuben« Hanau-Großauheim

Telefon (0 61 81) 25 26 40



Alle Zimmer haben Direkttelefon, Klimaanlage, Musikanlage, Minibar, SAT-TV, 24 Stunden Roomservice. – Das Hotel verfügt über Innen- und Außenpool, türk. Bad, Sauna, Fitness Center, Massage, Tennisplatz, Privatstrand, Spielraum, Billard, Tischtennis, Minigolf, Volleyball, Arzt, Kindergarten, Tresorfächer, Casino, 2 Restaurants, 4 Bars, Friseur, Boutique, Shops, Panorama-Aussichtsturm, Aufzugsanlage, Konferenzräume, TV-Raum.

## Skat:

Gespielt wird nach den Regeln des DSKV.

Start- und Kartengeld pro Serie 16,- DM.

Mannschaft pro Person und Serie 5,- DM.

1. Woche = 10 x 48 Spiele;

2. Woche = 8 x 48 Spiele.

## Rommé:

Gespielt wird nach den Regeln der Rochusbuben.

Start- und Kartengeld pro Serie 16,- DM.

Mannschaft pro Person und Serie 5,- DM.

1. Woche = 10 x 15 Spiele;

2. Woche = 8 x 15 Spiele.

**Das Startgeld wird garantiert ausgespielt.**

Gewertet werden Tagessieger – Mannschaftssieger – Gesamtsieger.

